



Wintersemester 2021/22
Ringvorlesung zur Geschichte der
Naturwissenschaft und Technik



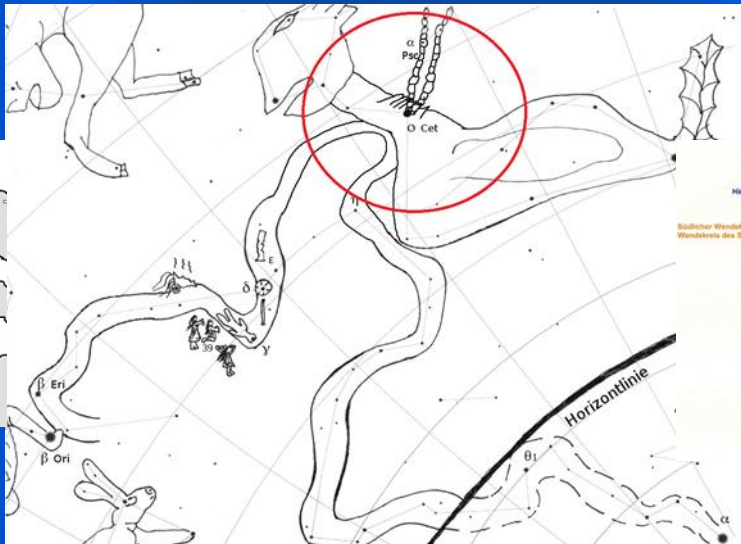
„Von den Anfängen der Astronomie zur modernen Astrophysik“

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Bibliothek
Gojenbergsweg 112, 21029 Hamburg

16. Februar 2022, 20 Uhr

Dr. Nils Nestler, M.A. (Universität Jena)

***Ciceros Aratea oder ein astronomischer Reiseführer
für den interessierten zeitgenössischen Römer***



Eridanus - Pistrix - Pisces (gemischt), Karte von Rom, Wendekreis-Teilung (© Nils Nestler)

Die Forschung der letzten Jahrzehnte, insbesondere seit 2010, hat gezeigt, dass Ciceros Aratea ein bei Weitem unterschätztes Stück lateinischer Lehrdichtung ist, stellt es doch nicht nur eine Wort-für-Wort-Übersetzung dar, sondern bringt ganz eigene Details und Nuancen mit sich. Heftige Kritik wurde geübt, weil diverse, teils schwere Fehler attestiert wurden: Warum übersetzt Cicero den griechischen Ostwind mit dem lateinischen Westwind (Favonius)? Wieso wird er ungenauer als sein griechisches Vorbild Aratos, wenn es um die Beschreibung des Kepheus geht und wie weit er am Horizont eintaucht, wenn er untergeht? Und hat Cicero die Vorlage einfach nicht verstanden, wenn er schreibt, dass Ketos, Fische und Eridanus sich alle in einem einzigen Stern verbinden? Diesen und weiteren Fragen geht der Vortrag auf den Grund, um einen weiteren Beitrag dazu zu leisten, Ciceros Aratea in ein würdiges Licht zu rücken, da sie nicht nur das erste wesentliche schriftliche Fundament römischer Astronomie ist, sondern auch wertvolle zeitgenössische Anregungen bietet, die jahrhundertlang als Fehler ausgelegt wurden.